

## Fachtagung „Zukunfts-MUSIK-Demenz“

### **„Musik ist Trumpf“ - Musikalische Gestaltungsmöglichkeiten im Betreuungsalltag**

Jan Henning Meier, Musikgeragoge – [www.janhenningmeier.de](http://www.janhenningmeier.de)

#### **Musikhören mit elementaren Bewegungen**

Einzelnen Abschnitten von Musikstücken werden Bewegungen zugewiesen.  
Allgemein gilt: Nicht zu viele Bewegungswechsel in kurzer Zeit. Die anleitende Person sollte für alle Teilnehmer/innen gut sichtbar sein, die Bewegungen nachvollziehbar vorgemacht werden. Bei komplizierten Bewegungen diese zunächst einzeln ohne Musik einüben. Die anleitende Person macht bei der Durchführung auf jeden Fall mit!

Beispiel: „Musik ist Trumpf“ (Hazy Osterwald Sextett)

- Intro: keine Bewegung
- „Musik ist Trumpf, Musik ist Trumpf für jeden...“: Am Platz marschieren
- „Musik ist Trumpf, Musik ist Trumpf im Leben...“: Patschen
- „In jeder kleinen Tropical-Bar...“: Klatschen
- „Musik ist Trumpf, Musik ist Trumpf im Leben...“: Am Platz marschieren
- Instrumental: Winken rechts / links
- „In jeder kleinen Tropical Bar...“: Klatschen
- „Musik ist Trumpf, Musik ist Trumpf im Leben...“: Marschieren
- Schluss: Hände heben und schütteln

Beispiel: „Weiße Rosen aus Athen“ (Nana Mouskouri)

- Intro: keine Bewegung
- „Der Tag erwacht...“: Sitz-Sirtaki: Füße abwechselnd Hacke-Spitze. Dabei evtl. die Nachbarn umarmen.
- „Weiße Rosen aus Athen...“: Winken rechts
- „Sagen Dir 'Auf Wiedersehen'“: Winken links
- „Weiße Rosen blühen an Bord...“: Winken rechts
- „Blühen für Dich allein so schön...“: Winken links
- „Im fernen Land...“: Sitz-Sirtaki
- „Weiße Rosen aus Athen...“: Winken rechts
- „Sagen Dir 'Auf Wiedersehen'“: Winken links
- „Auf Wiedersehen...“: Winken mit beiden Händen

#### **Body-Percussion-Kanon**

- 2 x Patschen
- 2 x Klatschen
- 2 x die Hand zunächst mit der Fläche an die Brust, dann mit dem Handrücken in die andere Hand schlagen → „Ruckizucki“
- 2 x Klatschen

## **Elementares Musizieren mit Instrumenten**

### **Teilnehmer mit Instrumenten vertraut machen**

- ┌ **Hölzer** auf unterschiedliche Art und Weise aneinanderschlagen:
  - „Normal“ (Hölzer bilden beim Aufeinanderschlagen ein „X“)
  - die Enden aneinander (— ↔ —)
  - die Seiten aneinander (| ↔ |)
- ┌ **Egg-Shaker** auf unterschiedliche Art und Weise zum Klingen bringen:
  - fest in der Faust halten (dumpfer Ton)
  - offen zwischen Daumen und Zeigefinger halten (heller Ton)

Als „Warm-Up“ z.B. Sprichwörter rhythmisch sprechen und mit Instrumenten begleiten.  
„Mor-gen-stund – hat Gold im Mund“ / „Je ol-ler, je dol-ler“

### **Liedbegleitung mit dem Grundschatz**

Beispiel: „Winde wehn, Schiffe gehn“ → Unterschiedliche Grundsätze in jeder Zeile.  
Bei jedem „X“ werden die Instrumente zum Klingen gebracht:

```
X           X           X           X
Winde wehn, Schiffe gehen, weit ins ferne Land,
  X   X   X           X           X   X   X   X
und des Matrosen allerliebster Schatz bleibt weinend stehn am Strand,
  X X X X X X   X   X   X X X   X   X X X
und des Matrosen allerliebster Schatz bleibt weinend stehn am Strand
```

### **Musiziersatz mit Akzenten**

Beispiel: Er hat ein knallrotes Gummiboot (Wencke Myhre)

1) Akzente einüben: Trommel und Vibraslap lernen ihren Einsatz (X):  
„Er hat ein knall – X – rotes Gummiboot.“ Wiederholen!

Den einzelnen Abschnitten Instrumentengruppen zuweisen.

Intro

- Intro
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Einsatz Hölzer ab „Gummiboot“
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Johnny der fühlt sich...: Shaker
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Wir haben kein Segel... Shaker
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Johnny ist mutig...: Shaker
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer
- Laa laa laa...: Akzent, dann Shaker
- Laa laa laa...: Akzent, dann Shaker
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer und Shaker
- Er hat ein knall – X rotes Gummiboot: Akzent, dann Hölzer und Shaker
- Schluss: Akzent

Allgemein gilt bei der Anleitung von Musiziersätzen: Klare, eindeutige Körpersprache. Einsatz und Ende der jeweiligen Passagen klar zeigen, Bewegungsimpulse geben (z.B. Hölzer- und Shaker-Bewegungen bei der Anleitung imitieren).